

## Mauern, Stützwerke, Böschungen

- Geschichtete Steinmauern sind wertvolle Dauer-Pionierstandorte für Tiere und Pflanzen, die ein warmes, trockenes Mikroklima lieben
- Der artenreiche Bewuchs einer Mauer dauert Jahrzehnte. Deshalb sind bestehende Mauern kostbare Naturschutzobjekte und aus ökologischer Sicht kaum ersetzbar.
- Terrassierung und Gestaltungselement (Stütz- und Sitzmauer, Einfriedung, Sichtschutz)

### Merkmale, ökologischer Wert

- Mauern möglichst fugenreich bauen, nicht verputzen und nicht mit Beton hinterfüllen
- Falls Fugen teilweise vermörtelt werden müssen, grobsandigen Kalkmörtel verwenden
- Alte Steine wieder verwenden hilft Kosten sparen
- Rutschgefährdete Böschungen durch ingenieurbiologische Methoden (Lebendverbau) sichern
- Südexponierte Böschungen nicht aufhumusieren
- Ruderal- oder Magerwiesenpflanzen wählen. Diese wurzeln tief und verhindern so Erosion.

### Planung, Umsetzung

- keine intensiven Reinigungsarbeiten
- Krautsaum am Mauerfuss belassen
- Bei Sanierungen nur die Stellen bearbeiten, die zur Sicherung der Stabilität oder des Wasserflusses notwendigerweise bearbeitet werden müssen
- Nur Gehölze entfernen, die das Mauerwerk schädigen können

### Unterhalt, Pflege

